

(Download) Literaturkalender Schwarz auf Wei. Bchermenschen in Baden und Wrtemberg 2013

Literaturkalender Schwarz auf Wei. Bchermenschen in Baden und Wrtemberg 2013

Von Irene Ferchl (Hrsg.), Burkhard Riegels (Fotos)
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #4593827 in BcherVerffentlicht am: 2012-07-30Format: WandkalenderAbmessungen: 17.72 x .39b x 23.62l, Einband: Kalender25 Seiten | File size: 74.Mb

Von Irene Ferchl (Hrsg.), Burkhard Riegels (Fotos) : Literaturkalender Schwarz auf Wei. Bchermenschen in Baden und Wrtemberg 2013 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Literaturkalender Schwarz auf Wei. Bchermenschen in Baden und Wrtemberg 2013:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungen.Von HappyxIch liebe diesen Kalender. Wegen den Kurzportraits und weil so viel Raum ist. Raum zum Selberschreiben, ich fhre hier eine Art Tagebuch mit einer kurzen Bemerkung, einem Gedanken zu jedem Tag, senkrecht auf die Tage platziert.Die einzelnen Portraits von Bchermenschen sind treffend und jeweils mit einem typischen Bild unterlegt, weit weg von blichen Portraits, Momente einfangend, die den Bchermensch in toft ungewhnlicher (Alltags-) Aktion zeigt. Michael Buselmeier sitzt am Neckar in Heidelberg (Juni), die Alte Brcke im HIntergrund, hinberreichend auf die andere Seite. Das Gedicht "Heidelberg" von Hlderlin ist Intro zu der Beschreibung von Buselmeiers Leidenschaft: durch Spaziergnge in Heidelberg alte Spuren von Dichtern und Denkern wieder sichtbar zu machen. Literarische Fhrungen durch Heidelberg: Eine Stadtgeschichte im GehenBekannte und weniger bekannte Literaten geben sich ein Stelldichein und vermitteln ihre inneren Begeisterungen. Im August sehen wir zwei junge, hpfende Damen, Cindy Rauch und Jennifer Six aus Donaueschingen, vor einer Mauer, die es gewagt haben, eine neue Zeitschrift fr Universitten, , herauszubringen. "Eingefangen werden Kurzgeschichten, Gedichte, Essays, Theaterstcke, Fotografien und Zeichnungen. In Deutsch oder Englisch, um uns sowohl in der Muttersprache als auch in der gelernten Sprache kreativ zu verwirklichen . Die besten Texte und Knste werden von einer namhaften Jury ausgewhlt und erscheinen schwarz-wei gedruckt in der halbjhrlich erscheinenden Ausgabe. 21 x 21 cm frische Geschichten auf echtem Papier."Jeder Monat ist doppelt vertreten inkl. komplettem Kalendarium! Insgesamt also 25 Personen: Thomas Bader, Hermann Bausinger, Timo Brunke, Lisette Buchholz, Michael Buselmeier, Karl Corino,

Michael Davidis, Rudi Deuble, Bruno Epple, Susanne Fritz, Ute Hbner, Otto Jgersberg, Ulla Lachauer, Jos F.A. Oliver, Franz Xaver Ott, Roswitha Quadflieg, Cindy Ruch und Jennifer Six, Walle Sayer, Tina Stroheker, Hans Ulrich, Felicitas Vogel, Rolf Vollmann, Frank Werner, Joachim Zelter, Wolfgang Zwierzynski. Jede Person leitet ein mit einem Zitat aus dem eigenen oder fremden Werk. Sehr spannend empfand ich den Text von Michail Sostschenko, den die Verlegerin Lisette Buchholz (Dezember Blatt) ihrer Kurzbiografie voranstellt: "Lohnt es sich denn nachzudenken, zu kmpfen, zu suchen, sich zu verteidigen? Lohnt es sich denn, sich in einem Leben huslich einzurichten, das so rasend schnell vorbeigeht, mit so beleidigender, ja grotesker Geschwindigkeit? Ob es nicht besser ist, ergeben seine Zeit zu leben, wie es sich eben trifft, und dann seinen elenden Platz an die neuen Schlinge der Erde abzutreten? Im Nebenzimmer brach jemand in Lachen aus, als ich ber diese Dinge nachdachte." Lisette Buchholz wurde mit diesem Zitat angeregt, dieses Buch von ihm zu verffentlichen: Sentimentale Satiren: Kurzgeschichten und Erzhlungen, ebenso wie viele andere vergessene Autoren. Ihre Bcher im persona verlag sucht sie so aus: "Bcher, die uns etwas geben, sind diejenigen, die uns beschftigen, die man mehrmals lesen kann. Man kann sie wie eine Murmel hin- und herwenden, um immer leuchten sie ein bisschen anders. Mehr Leuchten wre schn. Licht, zumal Blitzlicht, haben wir ja genug im Literaturbetrieb."

Kurzbeschreibung Ein Buchhndler sonnt sich vor seinem Laden. Eine Schriftstellerin kmmert sich um ihre Gartenblumen, ein Typograf alter Schule ebenso hingebungsvoll um die Buchstaben im Setzkasten. Die unterschiedlichsten Menschen beschftigen sich mit Bchern und Literatur, professionell und rund um die Uhr: Autoren, Archivare, Antiquare, Dozenten und Drucker, Grafiker und Hersteller, Literaturhausleiter, Moderatoren, Rezensenten, Schauspieler, Sammler und natrlich Verleger. Zwei Dutzend dieser leidenschaftlichen Bchermenschen hat der Fotograf Burkhard Riegels in ihrer Umgebung aufgesucht und portrtiert; in ungewhnlichen Situationen, aus einer überraschenden Perspektive, voller Sympathie und mit ironischem Augenzwinkern. Neben den erlesenen Schwarz-Weiß-Fotografien zum Schauen, Entdecken und Amsieren stehen kurze Geschichten, Gedichte oder auch mal nur ein Aphorismus. Irene Ferchl hat diese mal ergnzenden, mal provozierenden, teils aktuellen, teils historischen Texte ausgesucht. Das stimmige Nebeneinander von Bild und Text wird Liebhaber der Fotografie wie Leserinnen begeistern - und einmal mehr zeigen, wie lebendig und bunt die Literaturszene in Baden-Wrttemberg doch ist. ber den Autor und weitere Mitwirkende Irene Ferchl, 1954 am Bodensee geboren, lebt und arbeitet in Stuttgart als freie Kulturjournalistin. 1993 grndete sie das Literaturblatt fr Baden-Wrttemberg und gibt es bis heute als Chefredakteurin heraus; auerdem ist sie Kulturvermittlerin und Autorin mehrerer literarischer Reisefhrer. Bei Klpfer Meyer erschien von ihr 2007 in zweiter Auflage: Die zweite Hlfte meiner Heimat Annette von Droste-Hlshoff am Bodensee. Und 2011 erschienen die von ihr herausgegebenen Geschichten aus Stuttgart. www.literaturblatt.de Burkhard Riegels, 1959 in Berlin geboren, gro geworden aber im Badischen, Abitur in Karlsruhe. Danach Ausbildung zum Fotografen bei Jrg Weber, Bundessieger im Fotografenhandwerk 1982. Zunchst eigene Studios in Freiburg und Bad Urach. Zahlreiche Verffentlichungen, Ausstellungen und Lehrauftrge. 2008 Verffentlichung des Bildbandes Es sind die Menschen. Seit 2009 ist er zusammen mit seiner Frau Rike Riegels-Winsauer, Goldschmiedin und Druckgrafikerin, Inhaber der Galerie Art-Tempto in Tbingen. www.art-tempto.de